Hansjürg Leibundgut, Professor an der ETH Zürich, stellte die von ihm entwickelten Technologien für emissionsfreie Gebäude vor.

People:

Standortdebatte in den Bergen

Wie viel Raum muss wem für welche Nutzung zur Verfügung stehen? Wie können Nachhaltigkeit, verdichtetes Bauen und Mehrverkehr mit der Lebensqualität vereinbart werden? Soll man den Standortwettbewerb von Gemeinden und Kantonen zugunsten einer überkantonalen Raumpolitik mit gerechter Finanzverteilung reduzieren? Diese Fragen standen im Zentrum des öffentlichen Abends der Stiftung Academia Engelberg im Hotel Europe in Engelberg.

Zusammen mit dem Publikum diskutierten Professorin Colette Peter von der Hochschule Luzern, der Zürcher alt Stadtpräsident Josef Estermann, der Basler Stadtentwickler Thomas Kessler, der Architekt und alt CVP-Nationalrat Remo Galli und der Obwaldner Regierungsrat Paul Federer. Und damit das Publikum auch mitreden könnte, brachte Professor Lampugniani von der ETH Zürich alle auf einen – ungefähr – gleichen Wissensstand.

TEXT Barbara Hallmann FOTOS zvg

Weit gereist: Jane M. Jacobs, Professorin in Edinburgh, sprach über Politik und Kultur von städtischen Netzwerken.

Berns ehemaliger Nationalrat und Vize-Präsident der Stiftung Academia Engelberg, Remo Galli. Für ihn wird in der Schweiz zu kleinräumig geplant.